

Benefiz

Musiker im Matthäushaus machen sich für die Orgel stark

Wicho Herrmann
17.10.2018 - 18:27 Uhr



Abbildung 1 Gemeinsam für die Orgel: Die Coverband „Ohr Well“ mit (von links) Jürgen Figge, Adolf Kanigowski und Ulrich Reidegeld
Foto: Wicho Herrmann

Pop- und Rockmusik aus den 60er und 70er Jahren, musikalische Ausflüge zum Swing der 30er Jahre und zu modernen deutschsprachigen Balladen: Ein unterhaltsames Konzert bot die Coverband „Ohr Well“ **im evangelischen Matthäushaus in Weimar-Mitte**. Rund 80 Besucher kamen – und sie gingen gerne mit, wie der begeisterte Applaus am Ende des Konzerts zeigte.

„Hier ist richtig gute Stimmung! Wir fühlen uns total wohl“, sagte Besucher Wolfgang Pfeiffer. Dies lag gewiss auch an den schön dekorierten Tischen und dem gedämpften Licht, die den Saal des Matthäushauses beinahe wie einen kleinen Musik-Club erscheinen ließen.

Band kennt viele Instrumente

Für Abwechslung sorgte auch die unterschiedliche Instrumentierung der Band. Das Trio trat mit Akustik- und E-Gitarren, mit Saxophon, Posaune, Querflöte sowie mit einer Bluesharp auf. Auch der Gesang der Bandmitglieder war eindrucksvoll.

„Wir unterstützen gerne die Gemeindegliederung mit unserer Musik“, erklärte Gitarrist Adolf Kanigowski, der gemeinsam mit seinen Mitstreitern Jürgen Figge und Ulrich Reidegeld auftrat. „Diesmal setzen wir uns wieder für die gute Sache ein **und spielen für die Orgel**.“